



öffentlich

Betreff:

Busverbindung zwischen den Tramendhaltestellen Pirschheide - Kirschallee und Campus Jungfernsee über den Bahnhof Park Sanssouci schaffen

Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Erstellungsdatum 30.07.2019

Eingang 922:

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
14.08.2019	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

- beim VIP zu veranlassen, dass eine durchgehende Busverbindung zwischen den Tramendhaltestellen Pirschheide und Campus Jungfernsee über den Bahnhof Park Sanssouci und die Tramendhaltestelle Kirschallee eingerichtet wird.
- Kern dieser neuen Linie sollte die Busverbindung von der Tramendhaltestelle Kirschallee über die Amundsenstraße und Am Neuen Palais zum Bahnhof Park Sanssouci sein.
- Dazu kann bei Bedarf die Linie 695 um den Streckenabschnitt von der Tramendhaltestelle Pirschheide bis zum Bahnhof Park Sanssouci gekürzt werden.
- Zu prüfen ist, ob diese neue Busverbindung nach Norden hin zur Tramendhaltestelle Campus Jungfernsee über die Kirschallee geführt werden kann.

gez. Janny Armbruster
Fraktionsvorsitzende

Gert Zöllner
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Für viele Bewohner von Bornim und des Bornstedter Feldes ist der Einstieg in die Regionalbahnen am Bahnhof Park Sanssouci attraktiver als am Potsdamer Hauptbahnhof. Bisher fehlt hier allerdings eine direkte Busverbindung, die diese Stadtteile auch direkt mit dem Uni-Standort am Neuen Palais verbinden würde. Vielmehr müsste man den Umweg über die Innenstadt nehmen, was dieser Variante allerdings den Sinn nimmt. Im Kommunalwahlkampf wurde die Einrichtung dieser Bundlinie von mehreren Parteien zugesagt.

Die Weiterführung dieser neuen Busverbindung bis Pirschheide könnte für Einpendler aus dem Raum Geltow, die in den Potsdamer Nordwesten und Norden müssen, attraktiv sein und zu einer Entlastung auf der B1 führen. Attraktiv könnte sie auch für Nutzer des Sportparks am Luftschiffhafen aus dem Potsdamer Nordwesten und Norden sein.

Die Weiterführung dieser Linie über die Kirschallee bis zum Campus Jungferensee könnte dieses Wohngebiet besser für den ÖPNV erschließen als bisher. Sie würde auch die Anbindung die Stadtteile nördlich des Sacrow-Paretzer-Kanals an Ziele im Potsdamer Westen (u.a. den Uni-Standort am Neuen Palais) verbessern: Es würde in vielen Fällen ein weiterer Umstieg und Umwege vermieden werden.



Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Betreff: Busverbindung zwischen den Tramendhaltestellen Pirschheide - Kirschallee und Campus Jungfernsee über den Bahnhof Park Sanssouci schaffen

Erstellungsdatum 23.09.2019

Eingang 922:

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
26.09.2019	KUM		X

Änderungs-/Ergänzungsvorschlag Neue Fassung:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Rahmen der Erarbeitung des neuen Nahverkehrsplans die Einrichtung einer durchgehenden Busverbindung zwischen den Tramendhaltestellen Pirschheide und Campus Jungfernsee über den Bahnhof Park Sanssouci und die Tramendhaltestelle Kirschallee zu prüfen.

- Kern dieser neuen Linie sollte die Busverbindung von der Tramendhaltestelle Kirschallee über die Amundsenstraße und Am Neuen Palais zum Bahnhof Park Sanssouci sein.
- Die Linie 695 könnte im Gegenzug um den Streckenabschnitt von der Tramendhaltestelle Pirschheide bis zum Bahnhof Park Sanssouci gekürzt werden.
- Geprüft werden soll dabei auch, ob diese neue Busverbindung nach Norden hin zur Tramendhaltestelle Campus Jungfernsee über die Kirschallee geführt werden kann, um dieses Wohngebiet besser an den ÖPNV anzubinden.

Geprüft werden soll, ob und wie diese Variante sinnvoll mit der von den Ortsbeiräten Golm und Eiche gewünschten Ringbuslinie kombiniert werden könnte.

Begründung:

Für viele Bewohner von Bornim und des Bornstedter Feldes ist der Einstieg in die Regionalbahnen am Bahnhof Park Sanssouci attraktiver als am Potsdamer Hauptbahnhof. Bisher fehlt hier allerdings eine direkte Busverbindung, die diese Stadtteile auch direkt mit dem Uni-Standort am Neuen Palais verbinden würde. Vielmehr müsste man den Umweg über die Innenstadt nehmen, was dieser Variante allerdings den Sinn nimmt. Im Kommunalwahlkampf wurde die Einrichtung dieser Bundlinie von mehreren Parteien zugesagt.

Die Weiterführung dieser neuen Busverbindung bis Pirschheide könnte für Einpendler aus dem Raum

Fortsetzung auf der Rückseite

Fortsetzung Begründung

Geltow, die in den Potsdamer Nordwesten und Norden müssen, attraktiv sein und zu einer Entlastung auf der B1 führen. Attraktiv könnte sie auch für Nutzer des Sportparks am Luftschiffhafen aus dem Potsdamer Nordwesten und Norden sein.

Die Weiterführung dieser Linie über die Kirschallee bis zum Campus Jungfernsee könnte dieses Wohngebiet besser für den ÖPNV erschließen als bisher. Sie würde auch die Anbindung die Stadtteile nördlich des Sacrow-Paretzer-Kanals an Ziele im Potsdamer Westen (u.a. den Uni-Standort am Neuen Palais) verbessern: Es würde in vielen Fällen ein weiterer Umstieg und Umwege vermieden werden.

gez. Janny Armbruster
Fraktionsvorsitzende

gez. Dr. Gert Zöllner
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift